



Dienstleistungen – Zentrum Theaterpädagogik

Spielesammlung zur Bilderbuchtrilogie Dreieck – Kreis - Quadrat

www.phlu.ch/ztp

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Dienstleistungen
Zentrum Theaterpädagogik
Sentimatt 1 · 6003 Luzern
T +41 (0)41 203 01 60
ursula.ulrich@phlu.ch · www.phlu.ch/ztp

Ursula Ulrich



Die drei Bilderbücher Dreieck – Kreis – Quadrat

Drei Bücher, dreimal viel Humor und noch mehr anregende Fragen.

In der Trilogie rund um die drei Formen Dreieck, Kreis und Quadrat steht jeweils eine der Grundformen im Zentrum.

Daraus ergibt sich eine einfache, aber wirkungsvolle Handlung mit den jeweils anderen beiden.

Dem Dreieck kommt dabei die Rolle des Fieslings zu, der Kreis ist der Besorgte und das Viereck strebt nach Vollkommenheit.

Jon Klassen und Mac Barnett zeigen in einfachen Strichen und Worten auf, wie viel Spass das Spielen mit den Formen macht und stellen jeweils am Ende eines Buches eine zum Nachdenken anregende Frage.

Mac Barnett, Jon Klassen, NordSüd Verlag, 2019

Einblick in die drei Bücher unter:

www.nord-sued.com/programm/dreieck-quadrat-kreis-2/

Spielideen

Das brauchst du: Einen Computer um das Bilderbuch anzusehen, Karton, Mal- und Schreibstifte.
Vielleicht brauchst du später auch noch Zeichnungspapier.

1. Zeichne auf ein Stück Karton einen Kreis, ein Quadrat und ein Dreieck. Die Grösse kannst du selber wählen.
2. Stell dir nun vor: die drei Formen sind Freunde. Und alle drei sind ganz verschieden.
Das Dreieck zum Beispiel ist immer gerne ein bisschen fies.
Der Kreis schaut immer, dass es allen gut geht.
Und das Quadrat möchte immer gerne «der Beste» sein.
3. Zeichne nun deinem Dreieck, deinem Viereck und deinem Kreis Augen.
4. Und schon kann es losgehen: du erfindest deine eigene neue Freunde-Geschichte.
Was passiert, wenn die drei Freunde zusammen unterwegs sind?
Wo sind sie gerade?
Was machen sie da?
Und wie spürt man, dass das Dreieck eher fies, der Kreis fürsorglich und das Quadrat «am besten» sein will?
Du kannst zum Erfinden dieser Geschichte deine drei Kartonfiguren als Spielfiguren brauchen.
5. Vielleicht magst du deine Geschichte jemandem erzählen? Oder sie aufschreiben? Oder ein Hörspiel daraus machen?
6. Wenn du magst, kannst du nachlesen, was den drei Freunden im Bilderbuch passiert.
(**Lesetext**)
7. Besuche im Internet die Bilderbücher, die es über das Dreieck, den Kreis und das Quadrat schon gibt. (**Link zu den Büchern** und **Bilder**)

Variante 1:

Experiment: Wenn du magst, kannst du nun ein neues Dreieck, einen neuen Kreis und ein neues Quadrat ausschneiden und die Augen (oder das Gesicht) verändern. Beobachte dabei, ob sich den neuen Platz der Augen die «Figur» (der Charakter) verändert.

Erfinde nun mit den neuen Formen und Gesichtern eine neue Geschichte.

Variante 2:

Vielleicht hast du Lust aus deinen Geschichten ein eigenes Bilderbuch über deine drei Freunde zu gestalten.

Neugierig wie die Spielideen aussehen? Besuche uns auf **Instagram**.

Lesetext

Dreieck

Hier lernst du Dreieck besser kennen.
Bei Dreieck hat alles drei Ecken: das Haus, die Türe, die Bilder ...

Dreieck hat einen Freund, Quadrat.
Aber Dreieck ist ein bisschen fies.
Es spielt Quadrat einen Streich.
Quadrat fürchtet sich nämlich vor Schlangen.
Dreieck zischt im Versteck wie eine Schlange und erschreckt Quadrat.
Dreieck lacht darüber und Quadrat rennt ihm nach.
Bis zu seinem Haus. Dort bleibt Quadrat natürlich stecken.
Die Türe ist ja dreieckig.
Im Haus von Dreieck wird es nun aber ganz dunkel. Denn Quadrat
nimmt alles Licht. Dreieck hat Angst vor der Dunkelheit.

Und so hat Quadrat am Ende Dreieck auch einen Streich gespielt.

Kreis

Hier lernst du Kreis besser kennen.

Kreis, Dreieck und Quadrat spielen ab und zu zusammen.

Bei Kreis gibt es nämlich einen Wasserfall.

Heute spielen sie Verstecken.

Es gilt eine Regel: Hinter dem Wasserfall darf man sich nicht verstecken.
Dort ist es dunkel.

Aber wer hält sich nicht an die Regel? Richtig, Dreieck.

Nun muss Kreis los, Dreieck suchen. Er geht tiefer und tiefer in den Felsen hinein. Es ist stockdunkel. Man sieht nur noch seine Augen.

Da findet er Dreieck. Und noch jemand ist den beiden gefolgt

Weil es aber so dunkel ist, weiss keiner der drei, wer nun wer ist. Dreieck meint, Kreis und Quadrat zu sehen. Aber Kreis sagt, dass Quadrat draussen wartet.

Plötzlich hören sie ein lautes «AAAH!».

Vor Schreck laufen Dreieck und Kreis ganz schnell durchs Dunkel zurück. Bis sie endlich wieder Tageslicht und den Wasserfall sehen. Da steht auch schon Quadrat.

Und die drei fragen sich: Wer war wohl die dritte Form im Dunkeln?

Quadrat

Hier lernst du Quadrat besser kennen.

Quadrat hat eine geheime Höhle.

Jeden Tag holt er sich dort einen Klotz dort und schiebt ihn auf einen Hügel.

Eines Tages schwebt Kreis vorbei. Er findet Quadrat ein Genie*. Und bewundert seine Skulpturen** aus Stein.

Quadrat weiss aber gar nicht, dass es Kunst macht. Es ist sehr überrascht von diesem Kompliment.

Es will nur eines: aus einem Quadratstein einen Kreis machen. Denn für Quadrat ist Kreis vollkommen.

Tag und Nacht und bei jedem Wetter arbeitet Quadrat daran.

Es schlägt Ecken ab und hämmert.

Die Steinstücke fallen zu Boden. Aber es entsteht kein Kreis.

Da kommt Kreis vorbei. Und er sieht es sofort. Nicht der bearbeitete Stein ist ein Kreis. Aber die vielen Stücke, die davon abgefallen sind, bilden am Boden einen Kreis aus Steinen.

Kreis ist begeistert! Und Quadrat, was denkt es sich wohl?

* Jemand, der etwas sehr, sehr gut kann.

** Ein Kunstwerk aus Stein oder Holz oder einem anderem Material.

Bilder



